



FU e-Learning: Rückblick, aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

e-Learning Kolloquium an der Freien Universität Berlin
10. Oktober 2007

Dr. Nadia Juhnke
Freie Universität Berlin
CeDiS – Kompetenzzentrum e-Learning/Multimedia



Projekt FUeL („FU e-Learning“)

Projektziele

Verbreitung des Einsatzes von e-Learning

- flächendeckender Einsatz von e-Learning an der Freien Universität mit Fokus auf Blended Learning
- ¼ aller Lehrveranstaltungen durch e-Learning unterstützt

Ausbau der (technischen) Infrastruktur

Aufbau eines Studierenden-Portals

Förderung des Austauschs von e-Learning Material

Vermarktung von e-Learning Inhalten und Dienstleistungen

Förderung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

1,7 Millionen Euro

Oktober 2007 bis Mai 2008

CeDiS: Service und Support

e-Learning

Beratung

- e-Learning Berater für jeden Bereich als feste Ansprechpartner
- Unterstützung der Lehrenden
- Strategische Beratung der Leitung



Lernplattform (Blackboard)

- Schulung und Beratung
- Betrieb der Software
- Hotline
- Kooperation mit der Charité

Blackboard
das Learning Management System
der Freien Universität Berlin

Schulungen

- Lernplattform (Blackboard)
- Erstellung von e-Learning Inhalten
- Lehren mit Neuen Medien
- Qualifizierungsprogramm e-Teaching



Autorensoftware

- Beratung / Unterstützung
- Lectora
- Mediator



e-Learning Förderprogramm

- Administration
- Beratung und Unterstützung

powered by **FUe-Learning**

Qualitätsförderung

- Evaluationen, Fallstudien
- Services für Lehrende



Rechtsauskunft

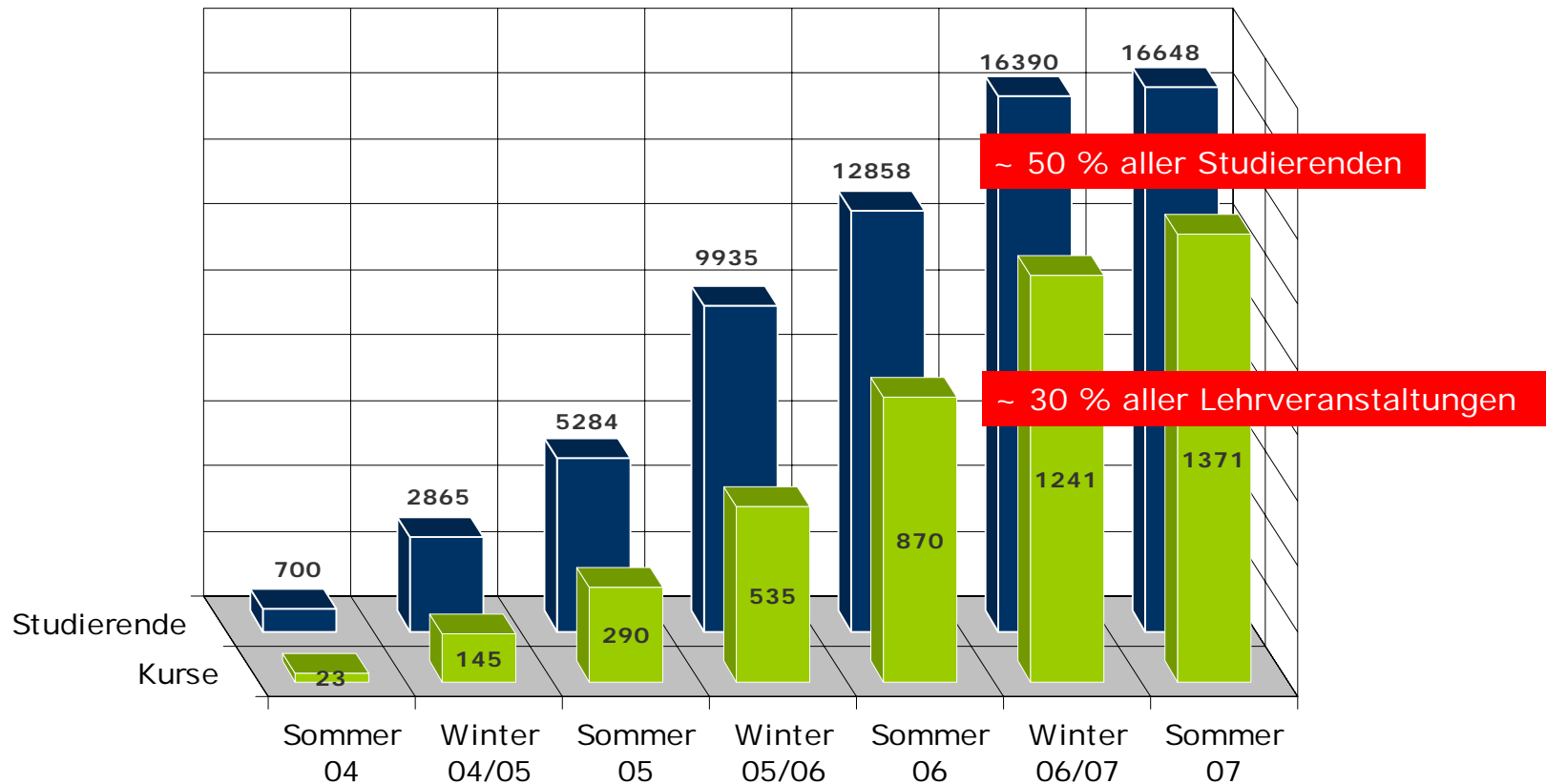
- Merkblätter,
- Fragen/Antworten-Pool
- Einzelauskunft





Zentrale Lernplattform (Blackboard)

Nutzungsstatistik



Zentrale Lernplattform (Blackboard)

Blackboard-Kurse zu Lehrveranstaltungen

Freie Universität gesamt: ~ 30 %

Deutlich höherer Anteil (> 40 %):

- John-F.-Kennedy-Institut
- Lateinamerika-Institut
- Osteuropa-Institut
- FB Erziehungswissenschaft und Psychologie
- FB Politik- und Sozialwissenschaften

Deutlich geringerer Anteil (< 20 %):

- FB Biologie, Chemie, Pharmazie
- FB Mathematik und Informatik
- FB Physik
- FB Rechtswissenschaft

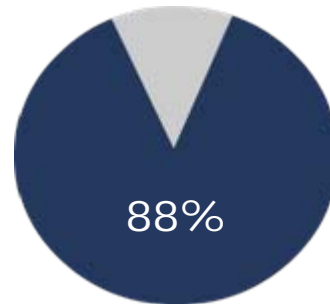
Online-Befragungen der Studierenden

Zentrale Lernplattform (Blackboard)

Sommer 06, Winter 06/07

Präferenz:

Studierende würden lieber einen Kurs mit Blackboard-Unterstützung besuchen als einen reinen Präsenz-Kurs



Meinungen:

Blackboard ...

stellt eine Arbeits-
erleichterung dar

verbessert
die Versorgung mit
Informationen

erspart Zeit
und Wege

ist einfach
zu bedienen



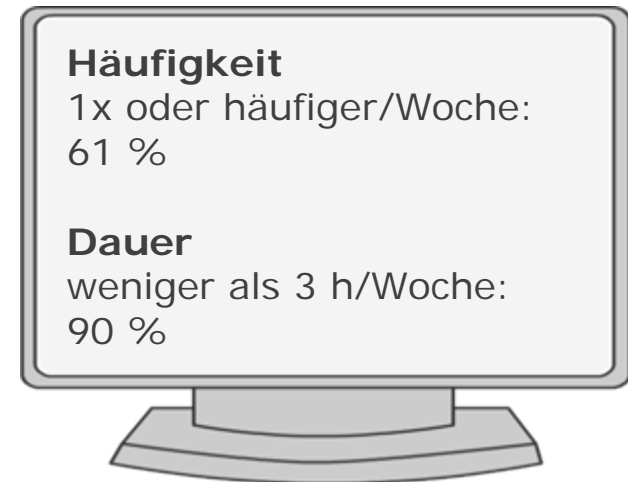
Nutzung:

Häufigkeit

1x oder häufiger/Woche:
61 %

Dauer

weniger als 3 h/Woche:
90 %



Online-Kommunikation:

„kann die Betreuung verbessern“: 90%
„kann die Zusammenarbeit mit den Kommilitonen verbessern“: 75 %



Online-Befragung der Lehrenden

Meinungen zu e-Learning

Winter 06/07

- ist nützlich für die Vermittlung von Lehrinhalten (75 %)
- unterstützt die mehrfache Nutzung von Material (74 %)
- bringt größere zeitliche Flexibilität mit sich (73 %)
- birgt große Potentiale für den gesamten Lehr-Lern-Prozess (61 %)

Einsatz von e-Learning

Winter 06/07

38 % der Lehrenden sagen, sie haben durch den e-Learning Einsatz das didaktische Konzept ihrer Lehrveranstaltung verändert.

e-Learning wurde eingesetzt für:

- Verteilung traditioneller Materialien, z.B. Texte, Folien, ... (97 %)
- Information über organisatorische Aspekte (92 %)
- Aktuelle Ankündigungen (89 %)
- Multimediale Lehrmaterialien, z.B. Audio, Video, Animationen, ... (45 %)
- Studentische Arbeitsgruppen (32 %)
- Umfragen, z.B. zur Evaluation der Lehrveranstaltung (28 %)

Innovation durch e-Learning

Erhöhung der Effizienz

einfache Verteilung von Lernmaterial und Informationen
zentrale Bereitstellung technischer Infrastruktur
Entlastung von Routineaufgaben
Zeit- und Ortsunabhängiges Lernen
Intensivierung der Lehre

Neue didaktische Möglichkeiten

Multimediale Lerneinheiten (Animation, Simulation, Video)
Online-Kommunikation (Foren, Chat, Arbeitsgruppen, „Web 2.0“)

Neue Lehrszenarien

Kombination neuer und traditioneller didaktischer Möglichkeiten
(Blended Learning)

→ Potential zur Modernisierung und Verbesserung der Lehre

Mehrwert für Lehre und Lernen

Multimedia

attraktives, modernes Lernmaterial → Motivation

Animation, Simulation → ‚Aha-Effekt‘

Video, Audio → Wiederholung

Produzenten von ‚Content‘: Lehrende

Studierende lernen von Lehrenden

hoher Initial-Aufwand für Lehrende, später Mehrfachnutzung möglich

Kommunikationstools

Diskussionsforen, Mailing-Listen → intensivere Betreuung

Blogs, Wikis → Aktivierung der Studierenden

Produzenten von ‚Content‘: Lehrende und Studierende

Studierende lernen (auch) voneinander

gleichbleibender Aufwand für Lehrende, geringer Initial-Aufwand

Unterstützung durch CeDiS

e-Learning Beratung

„Good Practice“ bei der Blackboard-Nutzung
Blended Learning Szenarien

Schulungsangebote

Schulungen „Lehren mit Neuen Medien“: Einsatz von e-Learning
Qualifizierungsprogramm e-Teaching
Herbstschule (Erstellung von e-Learning Inhalten)




Materialien

Handreichungen (kurze Texte) zu ausgewählten Themen
Blackboard: Beispiel-Kurse, Selbstlern-Kurs

Neue Services

„Web 2.0“
e-Examinations



Regelmäßiges Programm	Spezial-Veranstaltungen	Qualifizierungs-Programm e-Teaching
<p>Lernplattform Blackboard</p> <ul style="list-style-type: none">- Lehrende- Studierende <p>Entwicklung von e-Learning Material</p> <p>Lehren und Lernen mit Neuen Medien</p>	<p>Herbstschule Entwicklung von e-Learning Material</p> <p> </p> <p>Workshop zu Urheberrecht im Kontext von e-Learning</p>	<p>Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Lehrveranstaltung</p> <p>Zielgruppe: Lehrende der FU und anderer Hochschulen</p> <p>dritter Durchlauf: ab Februar 2008</p> <p></p>

e-Learning Förderprogramm

Ziele

Breite Anreicherung der Lehre durch Blended Learning
zunächst: Starthilfe für Innovatoren
jetzt: nachhaltige Verankerung (Professuren, Studiengänge)

Förderung

Seit 2002 über 200 Projekte

Fortführung bis Wintersemester 2009/10 beschlossen

- jährlich 420.000 € (Präsidium)
- Umsetzung: CeDiS

Neue Ausrichtung ab Sommersemester 2007

- einzelne Professuren
- Studiengänge, Fächer
- Institute, Einrichtungen, Zentren
- neue Professuren (Berufungsverhandlungen)
- (keine Fachbereiche als Ganzes)

powered by **FUe-Learning**

e-Learning Förderprogramm 2007-2009

Einzelne Professuren

Umstellung des gesamten Lehrangebots auf Blended Learning

Obergrenze Projektmittel: 25.000 € (12 Monate)

Eigenbeteiligung: 30 % (Initialprojekt) bis 50 % (Folgeprojekt)

Studiengänge, Fächer

Blended Learning Konzept für Studiengänge oder inhaltlich zusammenhängende Teile davon

Obergrenze Projektmittel: 60.000 € (24 Monate)

Eigenbeteiligung: 30 %

Institute, Einrichtungen, Zentren

e-Learning Konzept für gesamten Bereich, mindestens 5 Professuren

Obergrenze Projektmittel: 90.000 € (24 Monate)

Eigenbeteiligung: 30 %

Zentrale Lernplattform (Blackboard)

Update (Version 7.3)

voraussichtlich Ende Oktober

wichtigste Neuerungen:

- leichtere Handhabung des Diskussionsforums (Baumansicht)
- Ankündigungen können direkt als E-Mail verschickt werden
- Unterstützung von linksläufigen Schriften (Arabisch, Hebräisch)

Zentraler FU-Account

ZEDAT-Account (E-Mail, WLAN, PC-Pools, Campus Management, ...)

Umstellung von Blackboard auf zentralen FU-Account

- Umstellung weitgehend automatisiert
- Selbstregistrierung neuer Nutzer/innen nur über FU-Account
- ab 2008 kann Blackboard nur mit FU-Account genutzt werden

„Web 2.0“ / Social Software

Social Software

Inhalte werden von Nutzer/innen erstellt
Niedrige Einstiegshürde
Das Web als Arbeitsumgebung
Selbstorganisation der Nutzer/innen
Soziale Netzwerke
Vernetzung von Inhalten und Diensten



Blogs und Wikis in der Lehre

Einfache Erstellung von Web-Inhalten durch Lehrende und Studierende
Unterstützung von Zusammenarbeit und Kommunikation
Diskursive Art des Schreibens
Peer-to-Peer Review
Gemeinsames Verfassen von Texten
Wissensaustausch durch Vernetzung und Verlinkung

„Web 2.0“ / Social Software

Geplante CeDiS-Services

Bereitstellung von Blogs

- Pilotbetrieb im Sommersemester 2007
- derzeit Evaluation des Pilotbetriebs
- technische Basis: WordPress

Bereitstellung von Wikis

- Wikis zu Blackboard-Kursen
- derzeit technische Evaluation

RSS–Feeds

- Ankündigungen aus Blackboard-Kursen

(Podcasts, Social Bookmarking, ...)

Aktuelle Entwicklung

Nachhaltige Etablierung von e-Learning

vom Experiment über Projekte zum breiten Einsatz
regulärer zentraler und dezentraler Support notwendig

Mehrwert für die Lehre (Lehrende und Lernende)

innovative Lehr/Lernszenarien entwickeln

Vernetzung der e-Lehrenden

Entwicklung individueller e-Learning Strategien in den Bereichen

Neue Services und Systeme

„Web 2.0“: Blogs, Wikis, Podcasts, ...

Studierenden-Portal

Video-Archive (z.B. Visual History Archive)

e-Examinations

Perspektiven

e-Learning 2.0

Offene Umgebungen („Web 2.0“)

Open Content

Lebenslanges Lernen

Informelles Lernen

Zentrierung auf die Lernenden (anstelle der Lehrenden)

Herausforderungen

Harmonisierung der IT-Infrastruktur

Administrative Einbettung von e-Learning

Open Content vs. Urheberrecht

Personalisierung / User Tracking vs. Datenschutz

Offene Umgebungen vs. geschlossene Systeme

Informelles und lebenslanges Lernen vs. formale Abschlüsse



Danke für die Aufmerksamkeit!

Fragen?

Dr. Nadia Juhnke

njuhnke@cedis.fu-berlin.de

CeDiS – Center für Digitale Systeme

Kompetenzzentrum e-Learning / Multimedia

